

Mai 2021

Aufruf zum Gedenktag 22. Juni 2021

Wir rufen auf, am 22. Juni 2021 in den verschiedenen Erinnerungsorten in Schleswig-Holstein der Toten aus den Ländern der Sowjetunion zu gedenken. Vor 80 Jahren begann am 22. Juni 1941 mit dem militärischen Überfall Nazi-Deutschlands auf die Sowjetunion ein bis dahin unvorstellbarer Vernichtungskrieg gegen den „jüdischen Bolschewismus“, - wie zuvor schon beim Einfall in Polen. Das Ende ist bekannt. Der „Kreuzzug gegen den Bolschewismus“ kostete 50 Millionen Menschen das Leben. Unter ihnen waren 25 Millionen Sowjetbürger. Hinter dem Tarnnamen „Unternehmen Barbarossa“ verbarg sich das monströse Verbrechen eines Eroberungs- und Vernichtungskrieges gegen die damalige Sowjetunion und deren Bevölkerung.

Über fünf Millionen sowjetische Soldaten gerieten in deutsche Kriegsgefangenschaft, 3,3 Millionen wurden durch Hunger und Terror ums Leben gebracht, auch in Schleswig-Holstein. Es ist den vielen meist ehrenamtlich geführten Erinnerungsorten zu verdanken, dass die Erinnerung an diese Zeit wachgehalten wird und die Gräber nicht in Vergessenheit geraten. Viele fühlen sich dem Schwur von Buchenwald verpflichtet, den die Überlebenden des Konzentrationslagers auf dem einstigen Appellplatz leisteten: „Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung. Der Aufbau einer Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel.“ Damals wie heute sollte die Lehre sein: Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus.

Uns beunruhigt die Wiederbelebung alter Feindbilder gegenüber Russland, die eine Entspannungspolitik und freundschaftliche Beziehungen mit Russland erschwert. Gerade gegenüber dem Land, das im Zweiten Weltkrieg die meisten Toten zu beklagen hatte und zu den Befreiern gehört, empfinden wir eine große Verantwortung.

Eine Politik des friedlichen Miteinander wäre das Gebot der Stunde, wie dies die 1990 von allen europäischen Staaten einschließlich Russland, den USA und Kanada verabschiedete Charta von Paris vorsieht: „Das Zeitalter der Konfrontation und der Teilung Europas ist zu Ende gegangen. Wir erklären, dass sich unsere Beziehungen künftig auf Achtung und Zusammenarbeit gründen werden.“

Wir betonen, dass gutnachbarschaftliche Beziehungen zu Russland eine Voraussetzung für den Frieden in Europa sind.

Veranstaltungen zum 22. Juni 2021:

- **Bredstedt:** 22. Juni 2021, 17 Uhr, Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Bredstedt: Gedenkandacht mit Pastor Peter Schuchardt an den Gräbern der russischen Soldaten auf dem Bredstedter Friedhof, Süderstraße 42, 25821 Bredstedt.
- **Gudendorf Gedenkstätte:** 22. Juni 2021, 17 Uhr, Musik, Kultur, Gedichte. Redner: Landtagspräsident Klaus Schlie. Veranstalter Blumen für Gudendorf.
- **Husum:** 22. Juni 2021, 18 Uhr, Ostfriedhof, an der Stele/Gedenkstätte für Verstorbene des KZ Husum-Schwesing.
- **Kiel:** 22. Juni 2021, 14 Uhr, Parkfriedhof Eichhof „Bombenopferfeld“ (Felder 50-61). Veranstalter: Deutsch-Russische Gesellschaft Kiel; Verein Mahnmal Kilian und Koordinierungsrat der russischsprachigen Menschen in Schleswig-Holstein.
- **Neumünster,** 22. Juni 2021, 18.30 Uhr, Vernichtungskrieg im Osten. Lesung mit Hannes Heer, Buchhandlung Krauskopf, NMS, Großflecken 32. Veranstalter Friedensforum Neumünster.
- **Neumünster-Einfeld:** 27. Juni 2021, Gottesdienst mit Verlesen der auf dem Friedhof beerdigten Kriegsgefangenen.
- **Quickborn:** 20. Juni 2021 um 14 Uhr, Gedenkfeier an den Gräbern sowjetischer Kriegsgefangenen mit musikalischer Umrahmung. Veranstalter: Träger- und Förderverein Henri-Goldstein-Haus Quickborn e.V., Förderverein Gegen das Vergessen - Spurensuche im Kreis Pinneberg und Umgebung 1933-1945 e.V.,.
- **Uetersen:** 18. Juni 2021, 17 Uhr, (Neuer) Friedhof, Gedenkveranstaltung am „Gedenkstein für 27 Sowjetbürger“. Veranstalter: Geschichtswerkstatt des SPD-Ortsvereins und Förderverein Spurensuche.
- **Wahlstedt:** 13. Juni 2021 um 10 Uhr, Friedens-Gottesdienst mit Texten und Gebeten in deutscher und russischer Sprache, im Anschluss Pflanzaktion mit Jugendlichen „Blumen für den Frieden. Veranstalter: Gedenkstätte Wahlstedt.
- **Wedel:** 19. Juni 2021, 11 Uhr, Gedenkveranstaltung auf dem Rathausplatz. Mit Prof. Dr. Jürgen Scheffran. Musik Horst Warncke und Jens Wilke. Veranstalter: Friedensnetzwerk Kreis Pinneberg